



Medienmitteilung

Nr. 31/1999

Bern, 18. August 1999

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juli 1999

Ende Juli 1999 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 325 Personen. Darunter waren 25 152 Personen oder 19,9% ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 11 Personen und einen Mehrwegzug von 143 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 154 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Juli 1998 bei einem Sterbeüberschuss von 11 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 232 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 243 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juli 1998 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 449 Personen, darunter 25 075 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 1 124 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -1 201 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +77 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 105 (57 Knaben und 48 Mädchen), darunter 34 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 116 Einwohner (46 Personen männlichen und 70 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 8 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juli 1999 zogen insgesamt 1 050 Personen nach Bern. Darunter waren 355 Personen ausländischer Nationalität (darunter 17 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 193 Personen. Darunter waren 300 Personen ausländischer Nationalität (darunter 8 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im ganzen einen Mehrwegzug von 143 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 198 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 55 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzuzug von 9 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Ausgemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 66 Personen.